

**Zeitschrift:** Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode

**Band:** 114 (1947)

**Rubrik:** Beilage IV : Stand der Versicherung der Witwen- und Waisenstiftungen für die zürcherischen Volksschullehrer

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Stand der Versicherung

der Witwen- und Waisenstiftungen für die zürcherischen Volksschullehrer

1. Mitgliederbestand:	Lehrer	Lehrerinnen	total
Aktive Lehrkräfte . . . . .	1736	489	2225
Pensionierte Lehrkräfte . . . . .	244	36	280
Sonderfälle . . . . .	5	—	5
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	1985	525	2510

2. Rentenbezüger:	Anzahl Bezüger	Jahres- summe Fr.
Witwenrenten . . . . .	348	576 050
Waisenrenten . . . . .	42	22 600
Elternrenten . . . . .	19	30 800
Verwandtenrenten . . . . .	6	8 700
	<hr/>	<hr/>
	415	638 150

3. Versicherungstechnische Bilanz:	Fr.
Aktiven . . . . .	20 268 575
Passiven . . . . .	20 546 866
	<hr/>
Technisches Defizit . . . . .	278 291

Dieses Defizit entspricht einem Deckungsgrad von 98,65 Prozent gegenüber 99,21 Prozent im Vorjahr. Dieser Rückgang des Deckungsgrades ist in unvorhergesehenen und außerordentlichen Mutationen im Mitglieder- und Rentenbestand begründet. Er widerspricht der allgemeinen Tendenz der Entwicklung der versicherungstechnischen Situation, die auch heute durchaus günstig ist.

Jahresrechnung und versicherungstechnische Bilanz wurden von der Aufsichtskommission am 17. Dezember 1947 genehmigt.